

PROVINZIAL

Ausgabe 18

aktiv

Eine Information der Westfälischen Provinzial Versicherung

► **AUSZEICHNUNG**

Die Wohngebäude-Police der Provinzial ist unschlagbar

► **URLAUB DAHEIM**

Seenlandschaften und Naturbäder laden zur Erholung ein

HÖHERE GEBURTENRATE

Lust auf Familie

Wenn sich Nachwuchs ankündigt, steigt das Bedürfnis nach Sicherheit

SICHER LEBEN 2-5

TITEL: LUST AUF FAMILIE

Mit der Gründung einer Familie wächst der Wunsch nach einer allumfassenden Absicherung
Pflege-Bahr: Erfolgsmodell

SICHER PLANEN 6-7

Wohngebäudeversicherung: Auszeichnung für die Provinzial
Rundum-Beratung: Die ganze Firma im Blick

SICHER MOBIL 8-9

Urlaub zu Hause: Der Strand um die Ecke

AKTIV FÜR WESTFALEN 10-11

Gewusst wie: Brandschutzerziehung per Film

Dalheimer Sommer: Festival mit hochkarätigem Programm

MENSCHEN 12

Oliver Welke kommentiert Politik spöttisch und sehr unterhaltsam



Impressum

Herausgeber:

Westfälische Provinzial Versicherung AG
Provinzial-Allee 1, 48159 Münster

Verantwortlich für den Inhalt:

Peter Börsch, Vincenzo Abate

Redaktion:

Bibiana Rintelen (Projektleitung)
Michael Reitz (Chefredaktion)

Autoren: Barbara Einhoff, Andreas Schulte

Schlussredaktion: Schlussredaktion.de

Grafik: claim GmbH

Fotos: Holde Schneider (Cover, S. 2 o.), Frank Springer (S. 5, S. 7 o.), Piet Truhlar (S. 8-9 u.), GWK/ Alain Julien (S. 11 o.), Stiftung Kloster Dalheim/Andreas Lechtape (S. 11 u.), ZDF/ Willi Weber (S. 12 o.), Feuerwehr Hamm (S. 10), fotolia (S. 4, S. 6 u., S. 11 o.r.), iStockphoto (S. 3, S. 4 u., S. 6 o., S. 8, S. 10 u., Klapper), panthermedia (S. 2 u.), Rest: PR

Druck: Thiekötter Druck GmbH

Redaktionsschluss: 22. März 2014

www.provinzial-online.de

WENN SICH NACHWUCHS ANKÜNDIGT

Lust auf Familie

Die Freude über den Nachwuchs ist groß. Mit der Gründung einer Familie wachsen das Verantwortungsgefühl der Eltern und das Bedürfnis nach Sicherheit.

Ben und Mia sind unschlagbar. Schon seit drei Jahren führt das Paar die Ranglisten in Deutschland an. Dabei geht es ihnen aber nicht um Rekorde oder Verkaufszahlen, die beiden sind weder Sportler noch Schlagerpaar, sondern einfach die beliebtesten Babynamen. Und es ist gut möglich, dass wir demnächst noch einige Bens und Mias mehr um uns herum haben werden. Denn Rostocker Forscher haben herausgefunden, dass in den nächsten Jahren wieder mehr Babys zur Welt kommen könnten. Die Geburtenrate sei höher als bislang angenommen, weil Frauen später gebären als früher, so die Wissenschaftler. Seit 2005 stagniert die Zahl der Geburten. 1970 und später geborene Frauen könnten jetzt eine Trendwende einläuten.

Wenn sich Nachwuchs ankündigt, müssen viele junge Familien wichtige Entscheidungen treffen. Dabei können sie sich helfen lassen – denn Staat und Krankenkassen leisten praktische und finanzielle Unterstützung.

Staatliche Hilfen

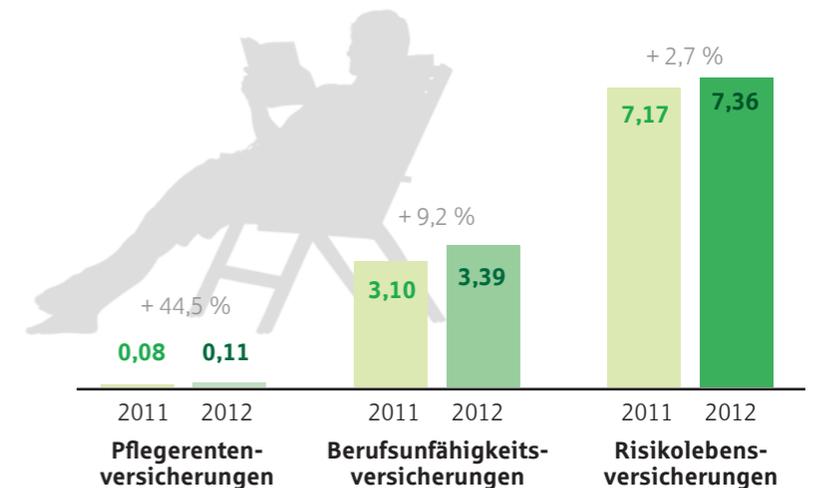
Schwangere sind in Deutschland gut versorgt: Sie haben Anspruch auf

einen Geburtsvorbereitungskurs, auf Wochenbettbetreuung und darauf, dass eine Hebamme zur Verfügung steht. Für die Kosten kommt die Krankenkasse auf. Für jedes Neugeborene zahlt der Staat zudem Kindergeld. Für Erstgeborene sind das 184 Euro pro Monat. Den Antrag nimmt die Familienkasse bei der örtlichen Agentur für Arbeit entgegen. Damit die Eltern sich gemeinsam um ihr Baby kümmern können, hat der

Bund die Elternzeit eingerichtet. Arbeitnehmer dürfen ohne Zustimmung ihres Chefs bis zu drei Jahre den Job ruhen lassen – ihre Stelle behalten sie. Elterngeld können Väter und Mütter beziehen, die ihr Kind nach der Geburt selbst betreuen und nicht länger als 30 Stunden in der Woche arbeiten. Die Höhe orientiert sich am bisherigen Einkommen des betreuenden Elternteils und liegt zwischen 300 Euro und 1.800 Euro.

Zukunft absichern

Das Bedürfnis der Deutschen nach Sicherheit steigt. Die Zahl der Policen wächst. Entwicklung der Risikoversicherungen 2012. (Anzahl der Versicherungen in Mio.)



Praktische Hilfe: Anlaufstellen

Der Staat ist per Gesetz verpflichtet, junge Familien zu beraten. Aber auch andere Stellen bieten kompetente Hilfe an.

▶ Beim Elterntelefon „Nummer gegen Kummer“ holen sich Eltern anonym und gebührenfrei Ratschläge: 0800 1110550.

▶ Eine Online-Beratung bietet die Bundeskonferenz für Erziehungsberatung. Mütter und Väter tauschen sich im Forum oder im Chat mit anderen Eltern und Fachkräften aus.
www.bke.de

▶ Der Online-Beratungsführer der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung hilft bei der Suche nach einer Beratungsstelle.
www.dajeb.de



Es sind nicht nur die staatlichen Hilfen, die für Eltern plötzlich viel wichtiger werden als noch zu Single-Zeiten. Mit der Geburt eines Kindes wächst auch das Verantwortungsgefühl. Deshalb sichern viele Eltern früh ihre eigene und damit auch die Zukunft ihrer Kinder ab. Die Faustregel: „Erst das Leben absichern, dann die Sachgüter“, sagt Mathias Zunk vom Verbraucherservice des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV).

Die Familie absichern

Ganz oben auf der Liste steht deshalb die Berufsunfähigkeitsversicherung. Sie greift, wenn der Versicherte seinem Beruf nicht mehr oder nur noch teilweise nachgehen kann. Und das passiert häufig. Nach Angaben des Bundes der Versicherten wird jeder fünfte Arbeitnehmer berufsunfähig. Im Laufe eines Arbeitslebens verdienen Angestellte

mit einem Durchschnittsgehalt fast zwei Millionen Euro. Fehlt das Gehalt des Hauptverdieners, kann die Berufsunfähigkeitsversicherung das Loch stopfen.

Daneben empfiehlt Zunk eine Risikolebensversicherung mindestens für den arbeitenden Elternteil. Denn wenn er stirbt, sind dann die Hinterbliebenen abgesichert. Laut Stiftung Warentest sollte die Versicherungssumme das Drei- bis Fünffache des Bruttojahreseinkommens des Versicherten betragen. Im Todesfall kann sie als Summe oder als monatliche Rente ausgezahlt werden. Der Vorteil gegenüber der üblichen Kapitallebensversicherung: Ihre Beiträge sind deutlich günstiger. Die genaue Prämie bemisst sich nach dem Alter, dem Gesundheitszustand und der Höhe der Absicherung. ■

www.bmfsfj.de → **Familie**
→ **Leistungen und Förderung**



SCHUTZ.ENGEL

Kinderfinder

Schützen Sie Ihre Familie vor den Gefahren durch Feuer. Brennt es, suchen kleine Kinder oft ein vermeintlich sicheres Versteck in ihrer nahen Umgebung. Der Aufkleber „Kinderfinder“ wird auf der Kinderzimmertür platziert und zeigt Rettungskräften, wo sich Ihr Kind aufhalten könnte. Den „Kinderfinder“ gibt es in der

Broschüre „KinderVorsorge“, die Sie kostenlos bei Ihrer Provinzial erhalten. ■



PRIVATE PFLEGEZUSATZVERSICHERUNG

Erfolgsmodell

Die Anzahl an Policen könnte 2014 die Millionenmarke überschreiten.

Wer sich für eine private Pflegezusatzversicherung entscheidet, bekommt Geld vom Staat dazu. Das ist das erfolgreiche Prinzip des 2013 eingeführten Pflege-Bahr, der bei der Provinzial FörderPfleger heißt. Durch dieses Gesetz erhalten Versicherungsnehmer pro Monat fünf Euro hinzu, wenn sie mindestens zehn Euro an Prämie einbringen. Einzige Bedingung: Die Police muss Demenzerkrankungen abdecken und eine Mindestabsicherung in Pflegestufe III von 600 Euro monatlich vorsehen. Für Versicherte ist der Pflege-Bahr unbürokratisch, denn die Versicherung beantragt

den Zuschuss. So hilft der Pflege-Bahr, den steigenden Finanzbedarf der Pflegekassen zu decken. Schon nach gut einem Jahr boomt das Geschäft mit den Policen. Im Januar 2013 startete der Pflege-Bahr mit 240 geförderten Pflegezusatzversicherungen pro Arbeitstag, im Juni 2013 stieg die Zahl bereits auf 1.000, und bei der jüngsten Erhebung im November 2013 wurden schon 1.600 Policen verkauft. Rund 300.000 Verträge sind unterschrieben. Und so soll es weitergehen: Der Verband der Privaten Krankenversicherung (PKV) rechnet noch in diesem Jahr mit dem Überschreiten der Milliardengrenze. ■

www.bmg.bund.de → **Pflege**
→ **Pflege-Neuausrichtungsgesetz**

Rund 675.000 Kinder kommen in Deutschland jährlich zur Welt. Eltern sollten existenzgefährdende Risiken absichern.



Pflege-Bahr

Die Vorteile der FörderPflegerversicherung

- ▶ Niedriger Mindesteigenbeitrag von 120 Euro jährlich
- ▶ Für berechnete Personen keine Gesundheitsprüfung, keine Leistungsausschlüsse oder Risikozuschläge
- ▶ Keine Wartezeit bei unfallbedingter Pflegebedürftigkeit
- ▶ Früheste Auszahlung nach fünf Jahren



PLUS.PUNKT

Ein Wert wird 100 Jahre alt

Um den Versicherungswert eines Gebäudes zu ermitteln, nützt es wenig, die Baupreise zu übernehmen. Denn ein Haus, das etwa 1970 für 120.000 D-Mark gebaut wurde, ließe sich für diesen Betrag 2014 nicht wieder errichten. Die jährliche Wertsteigerung stellt das statistische Bundesamt durch einen Index fest. Mit ihm und dem ursprünglichen Baupreis lässt sich der aktuelle Gebäudewert errechnen. Diese Methode geht auf das Jahr 1914 zurück – deshalb das Kürzel „Wert 14“.

Erster Platz für die Provinzial

Die Westfälische Provinzial ist der beste Wohngebäudeversicherer in Deutschland.

Wie zufrieden sind Eigenheimbesitzer mit ihrer Wohngebäudeversicherung? Anlässlich der verheerenden Unwetter im vergangenen Herbst ist dieser Frage die Wirtschaftszeitung „Handelsblatt“ nachgegangen. Sie hat die führenden Anbieter getestet. Das Ergebnis: Sieger ist die Westfälische Provinzial, gefolgt von der Provinzial Rheinland.



Auf die Beratung kommt es an

Im Mittelpunkt der Kundenumfrage standen das Leistungsangebot und der Service. In der Gesamtbewertung

belegte die Provinzial Platz eins. Ihre verbundene Wohngebäudeversicherung schützt in einer Police vor Schäden aus Feuer, Sturm, Hagel und Rohrbruch. Einer von vielen Pluspunkten für den Top-Service der Provinzial: Ihre Fachleute können Risiken genau einschätzen und den Eigenheimbesitzer zum Beispiel durch die Anwendung der Rechen-

größe „Wert 14“ vor einer Unterversicherung schützen. Ein befragter Kunde traf den Nagel auf den Kopf: „Eine Versicherung ist nur so gut wie der Versicherungsvertreter.“

1:0 für Neon Wertz

Der Dortmunder Spezialist für Außenwerbung verlässt sich voll und ganz auf die Provinzial.

Neon Wertz ist ein heimlicher Star der Fußball Champions League. Denn wenn Fans aus ganz Europa zu den Stadien von Borussia Dortmund und Schalke 04 strömen, erblicken sie schon von Weitem die Schriftzüge der Vereine an den Arenen. Diese Embleme sind zu großen Teilen das Produkt der Arbeit des Spezialisten für Außenwerbung. Champions League, das ist auch der Anspruch, den das Dortmunder Traditionsunternehmen an seine Versicherung hat.

Rundum-Betreuung

Ob Betriebshaftpflicht-, Fuhrpark- oder Elektronikversicherung, seit rund 35 Jahren spielt Neon Wertz einen Doppelpass mit der Provinzial. „Das ist eine richtige Rundum-Betreuung“, sagt Geschäftsführerin

Sigrid Woudenberg. Durch eine ganzheitliche Beratung beugt die Provinzial einer unübersichtlichen Ansammlung einzelner Policen vor.

„Unser Berater kommt regelmäßig und überprüft auch ohne Auftrag, ob wir an unserem Rundumschutz etwas ändern müssen“, sagt Woudenberg. „Er kennt uns ganz genau.“ Gemeinsam behalten Versicherung und Kunde so den genauen Überblick über den Versicherungsstatus von Neon Wertz. Die Leistungen waren so überzeugend, dass sich Woudenberg und einige Mitarbeiter auch privat bei der Provinzial versichert haben. „Hier sind wir in guten Händen“, sagt Chefin Woudenberg.

CHEF.SACHE

Ihr Unternehmen ist Ihre Existenz. Doch diese ist nur gesichert, wenn im Betrieb alle Zahnräder ineinandergreifen – von der IT-Infrastruktur über die Maschinen bis zur Immobilie.

FirmenPlus ermöglicht einen maßgeschneiderten und gleichzeitig flexiblen Schutz in einer Police durch individuell vereinbarte Gefahren bzw. Gefahrengruppen. So ist Ihr Betrieb gegen Gebäude-, Inventar- und Ertragsausfallschäden abgesichert.



Die Wohngebäudeversicherung deckt nicht alle Schäden durch Unwetter ab. Bei Überschwemmungen greift die Elementarschadenversicherung.



„Unser Berater kennt uns ganz genau.“

Geschäftsführerin
Sigrid Woudenberg

PLUS.PUNKT

Wasserrutschentester



Dem 21-jährigen Julian Tschech macht in Sachen Wasserrutschen niemand etwas vor. 700 Rutschen hat der Student aus Velbert zusammen mit seinem Bruder ausprobiert und bewertet – von der Looping- über die Trichter- bis hin zur Freefall-Rutsche. Ihre Erfahrungen haben die selbst ernannten Wasserrutschentester auf einer Homepage dokumentiert – unbestechlich und professionell. So ist aus einem abgefahrenen Hobby die weltweit größte Rutschenvideo-Datenbank entstanden. ■

www.tuberides.de

Der Strand gleich um die Ecke

Direkt in der Nachbarschaft laden Seenlandschaften und Naturbäder zur Erholung ein.

Zwischen der A 40 und einer Bahntrasse liegt das Naturbad Mülheim-Styrum. Eine Naherholungsperle inmitten des städtischen Getöses. Nicht blau, sondern grünlich schimmert hier das Wasser, denn es wird ohne Chemie, nur mithilfe eines Schilffilterbeckens geklärt. Vom Chlor gerötete Augen gibt es also nicht, da kann man noch so oft vom Zehnmeterturm springen. Naturbäder, Baggerseen, Stauseen – mehr als 100 Badegewässer in Nordrhein-Westfalen bieten gute bis ausgezeichnete Qualitäten. Vielerorts sind aus hässlichen Kiesgruben dank Renaturierung die schönsten Seenlandschaften entstanden, reizvolle

und abwechslungsreiche Erholungsräume für Mensch und Natur. Auch der Torfmoorsee bei Hörstel verdankt seine Existenz industrieller Nutzung. Für einen Autobahndamm gewann man hier tonnenweise Sand. Nach Fertigstellung der Autobahn wurde das trostlose Baggerloch in den schönen Torfmoorsee umgewandelt. Heute liegt er idyllisch inmitten einer Naherholungslandschaft mit zahlreichen Rad-, Wander- und Reitwegen.

Ohne Stau zum Stausee

Etwas südlicher, am Rande des Sauerlandes, liegt inmitten des Arnber-

ger Waldes der Möhnesee. Die zehn Quadratkilometer große Wasserfläche ist ein Paradies für Wassersportler. Im Strandbad „Uferlos“ gibt es je nach Witterung das Nordsee-Feeling im Strandkorb oder das Karibik-Feeling mit einem Cocktail aus der Bambus-Lounge.

Wer im nördlichen Ruhrgebiet wohnt und nach dem schnellen Sprung ins kühle Nass lechzt, der fährt ins Seebad in Haltern am See. Mit 8.000 Quadratmetern bietet das Seebad seinen Gästen einen der größten Naturstrandstrände des Landes. Urlaub pur – und sei es nur für einen Tag. Es gibt Sandburgenbauwettbewerbe, Paddelbootrennen und Beachvolleyballturniere, und einmal im Jahr wird an den Halterner Seetagen sogar ein richtiger Segelwettbewerb ausgerichtet.



Ausflug.Tipps

- ▶ **Münster:** Rockmusik kombiniert mit sinfonischen Klängen bieten die „AaSeerenaden“, die Open-Air-Konzerte am Aasee. www.muenster.de
- ▶ **Haltern:** Tagsüber schwimmen, abends tanzen. Das Strandrestaurant „Treibsand“, direkt am Silbersee II gelegen, bietet Live-Konzerte, House-Partys und Comedy-Abende. www.treibsand-silbersee.de
- ▶ **Gronau:** Wassersportler kommen am Drilandsee auf ihre Kosten, aber auch Reiter und Kutschenfahrer können die Seenlandschaft für Ausflüge nutzen. www.driland-see.de
- ▶ **Beckum:** Eine professionelle Wasserski-Seilbahn bietet der aus einem Kalksteinbruch entstandene Tuttenbrocksee. www.twincable-beckum.de
- ▶ **Bergkamen:** Im Naturfreibad Heil gibt es unverfälschtes Badevergnügen in einem Altarm der Lippe. www.metropoleruhr.de

Palmen im Ruhrpott

Die Essener haben es noch bequemer. Sie haben sich einen eigenen Stadtstrand geschaffen: den „Seaside Beach Baldeney“ mit Beachvolleyballfeldern, Kanuverleih, Segway-Verleih und Klettergarten. Wenn abends die Sonne untergeht, dann wiegen sich am feinen Sandstrand 100 echte Palmen im Wind. Mit der Brise weht Musik herüber. Geht man ihr nach, führt sie zu einem gestrandeten Cocktail-Schiff. Der „Seaside Beach Baldeney“ bietet brasilianisches Lebensgefühl mitten im Ruhrpott. ■

www.naturbad-muelheim.de
www.hoerstel.de
www.seebad-haltern.de
www.seaside-beach.de

Mehr als 2.000 Seen in Nordrhein-Westfalen, ganz Deutschland und Europa werden auf der Internetseite www.seen.de übersichtlich vor- und dargestellt.



Handeln wie im Film

Brandschutzerziehung von Vorschulkindern: Provinzial unterstützt Filmproduktion aus Hamm.

Früh übt sich, sagt der Volksmund, und Lernforscher haben es längst belegt. Je früher Kinder Alltagskompetenzen einüben, desto selbstständiger und sicherer kommen sie durchs Leben – auch in brenzligen Situationen. Deswegen setzt sich die Provinzial Schadenverhütung seit vielen Jahren dafür ein, Kinder im verantwortungsvollen Umgang mit Feuer zu stärken. Gemeinsam mit dem Verband der Feuerwehren in NRW wurden zahlreiche Medien für die Brandschutzerziehung entwickelt, u. a. Rauchdemohäuser, das Feuerideen Mobil für Grundschulen und die Klappmaulpuppe Fridulin Brenzlich für Kindergärten. Neuestes Aufklärungsprodukt ist der Brandschutzfilm „Louis schlägt

Alarm“. Das „Lehrstück“, das unter der Regie der Feuerwehr Hamm entstand, zeigt am Beispiel der Kindertagesstätte „Gellerthaus“, wie schnell ein Brand entstehen kann und was zu tun ist, wenn es wirklich brennt. Eindrucksvoll stellt der Film Handlungszusammenhänge dar und macht deutlich: Kompetenz erlangt man am besten durch Vorbilder und viel Übung. Zu Räumungsübungen in Kitas fehlte bislang Lehrmaterial. Somit konnte eine große Lücke geschlossen werden. Der neue Film erleichtert als Begleitmaterial Brandschutzerziehern die Arbeit mit Kindern. Auch dem



Kita-Personal werden notwendige Abläufe ins Bewusstsein gerufen. „Brandschutzerzieher der einzelnen Feuerwehren in Westfalen können an den Film anknüpfen, Gelerntes aufgreifen und besprechen“, erklärt Brandassessor Mirco Schneider, Abteilungsleiter Schadenverhütung der Westfälischen Provinzial. Der Film kann auf folgender Homepage bestellt werden: www.sicherheitserziehung-nrw.de



Kompetentes
Alltagshandeln
setzt voraus,
Bescheid zu wissen.



Ausflugstipps



Summerwinds im Münsterland

Das Internationale Holzbläserfestival präsentiert Klassik, Jazz und Weltmusik, u. a. in Schlössern, Stiften, Kirchen, Klöstern. 1.7. bis 7.9.2014

www.summerwinds.de



Kinder- und Gauklerfest

Nationale und internationale Stars aus der Comedy-, Artistik- und Musikszene bespielen am 28. und 29.6. 2014 in Attendorn Straßen, Plätze und Bühnen.

www.gauklerfestival.de



Avantgarde aus Westfalen

Im Schloss Corvey in Höxter zeigt die Westfälische Provinzial vom 16.8. bis 2.11.2014 zeitgenössische Arbeiten aus ihrer Sammlung der Konrad-von-Soest-Preisträger.

www.schloss-corvey.de

Kulturelle Landpartie

Provinzial Kulturstiftung fördert überregional bedeutendes Kulturfestival.

Sommer für Sommer, seit 1997, veranstalten die Stiftung Kloster Dalheim und der Verein der Freunde des Klosters Dalheim den „Dalheimer Sommer“. Auch in diesem Jahr wartet das Musik- und Theaterfestival mit einem hochkarätigen Programm auf. In der Klosterkirche und im „Neuen Schafstall“ des ehemaligen Augustinerstifts bespielen international renommierte Ensembles wie die Kölner Akademie und Inégál aus Prag sowie aufstrebende Künstler aus der Region in 17 Veranstaltungen die Bühnen. Das musikalische Spektrum reicht von erlesener Kammermusik bis hin zu opulenten Orchesterkonzerten. Als Schauspiel wird Heinrich von Kleists „Der zerbrochene Krug“ inszeniert. 1. bis 27. August. ■

www.dalheimer-sommer.de



NACH.HALTIG

Pro Persönlichkeitsrechte

Wer eine Police abschließt, erwartet Schutz – auch für seine dem Versicherer anvertrauten Daten. Dieser Schutz ist uns besonders wichtig. Deshalb ist die Provinzial im Januar dem „Code of Conduct“ der Versicherungsbranche beigetreten. Damit verpflichtet sie sich freiwillig und über das Bundesdatenschutzgesetz hinaus, den Umgang mit Kundendaten noch transparenter und sicherer zu machen. ■

www.provinzial-online.de/datenschutz



Der Mann von der „heute-show“

Oliver Welke kommentiert Politik spöttisch und sehr unterhaltsam.

Radiomoderator, Drehbuchautor fürs Kino („Der Wixxer“), Sportmoderator, Fußballkommentator, Buchautor: Oliver Welke kann fast alles, vor allem aber macht der gebürtige Bielefelder

mit der „heute-show“ im ZDF richtig gute Polit-Satire, die noch dazu generationsübergreifend funktioniert. Die „heute-show“ wird von Jung und Alt gesehen.

Immer den Finger in die Wunde legen

Oliver Welke ist das Gesicht der ZDF-Show. Damit kokettiert er gerne: „Wahrscheinlich habe ich es trotz dieses Gesichts geschafft, im Fernsehen Karriere zu machen.“ Tatsächlich ist das arglose Antlitz sein Kapital: Keiner kann wie Welke so schön staunend aus der Wäsche gucken, wenn in der „heute-show“ einmal die Woche das politische Leben durch den Kakao gezogen wird. Womöglich ist es Welkes westfälische Herkunft, die den nötigen Abstand schafft, um die Mächtigen und ihre Pannen so gnadenlos-unerbittlich vorführen zu können. Dafür bekam das Team der „heute-show“ nahezu alle namhaften Fernsehpreise. Seine Popularität nutzt Welke, der verheiratete Familienmensch, auch karitativ. Der Satiriker engagiert sich etwa für das Kinderhilfswerk terre des hommes. ■

www.oliverwelke.de

MEISTER.STÜCK

Die Meisterschale, vom Volksmund auch „Salatschüssel“ genannt, ist die Ehrenschele des Deutschen Fußball-Bundes (DFB). Die beste Bundesliga-Mannschaft einer Saison bekommt die begehrte Wandertrophäe für ein Jahr überreicht. Angefertigt wurde der Ehrenteller aus Sterlingsilber 1949 von der Bochumer Goldschmiedin

und Kunstprofessorin Elisabeth Treskow, als Ersatz für die im Krieg verschollene „Viktoria“. Um alle Titelträger seit 1903 einzugravieren, musste die Schale schon um einen Silberring erweitert werden. Bis 2027 rechnet der DFB aber nicht mit weiteren „Platzproblemen“. Es sei denn: Nur noch Klubs mit langen Namen werden Meister. ■

